

Modelshow mit Hilfsprojekt

Zum letzten Mal fand in diesem Jahr die Modelshow Europe in den Blumenauktionshallen „VON“ in Bemmeln statt.



„Cooler“ Truck: hier diente die Fernsehserie Ice-Trucker als Vorbild. Bild: Hermann Schulte

Obwohl die Ausstellung auch in diesem Jahr wieder gut besucht war, schienen es in diesem Jahr weniger Besucher als im Vorjahr zu sein. Vielleicht machen sich auch hier mittlerweile die Auswirkungen der Wirtschaftskrise bemerkbar – nicht jeder hat derzeit die Mittel, sich auf den Weg in die Niederlande zu machen. Es gab jedoch auch Stimmen, die gar nicht so traurig darüber waren, dass es in den Hallen etwas leerer zugeht, so konnte man sich

die Modelle einmal in Ruhe und ganz aus der Nähe ansehen.

Und noch etwas fiel in diesem Jahr auf. Zwar sind die ausgestellten Modelle auf nach wie vor handwerklich hohem Niveau, aber vieles von dem, was es in diesem Jahr zu sehen gab, war schon von den vorherigen Ausstellungen bekannt.

Trotzdem aber war die allgemeine Stimmung in Bemmeln wieder bestens – und nach wie vor war die Show auch wieder

international besucht. Mit einer besonderen Aktion waren Mitarbeiter des niederländischen Schwertransportdienstleisters Wagenborg Nedlift vor Ort. Sie verkauften kräftig Modelle in Wagenborg-Farben. Die Erlöse kamen der Stiftung „Transport4transport“ zugute. Die Stiftung engagiert sich in Entwicklungsländern – derzeit liegt der Schwerpunkt auf Malawi – und stellt dort sogenannte Carecars zur Verfügung. Dies sind spe-

zielle Fahrräder, mit denen sich Krankentransporte durchführen lassen. Damit in Bemmeln ein möglichst hoher Erlös erzielt werden konnte, hatten die Wagenborg-Mitarbeiter Modelle in verschiedenen Größen und Preissegmenten mitgebracht, die im wahrsten Sinne des Wortes weggingen wie warme Semmeln – ein toller Erfolg!

STM



Eine weite Anreise hatten Modellbauer aus Spanien auf sich genommen. Ihr Thema lautet ROXU. Bild: Hermann Schulte



Auch die Abteilung Abschleppfahrzeuge war in Bemmle dabei. Hier ein schöner Colonia Truck.

Bild: Hermann Schulte



Eine Modellgruppe aus Frankreich zeigte Nicolas „Abnormal“-Transporte im Maßstab 1:50.

Bild: Hermann Schulte



Dieser Mercedes Benz Truck ist ein Eigenbau im Maßstab 1:16.

Bild: Hermann Schulte

Mirko Schulte zeigte den Transport einer Windanlage anhand eines Lego-Modells. Bild: Hermann Schulte



Premiere in Karlsruhe

Mit Spannung haben Aussteller und Veranstalter die Premiere der „16.Faszination Modellbau“ vom 25. bis 28. März 2010 auf der Messe Karlsruhe erwartet. Die Modellbaumesse war mit 417 Ausstellern aus 13 Ländern wieder einmal hervorragend gebucht. Vom ersten Messetag an stand also fest: die Premiere der Ausstellung gelingt und insgesamt haben an den vier Messetagen weit über 56.000 Besucher den Weg in die Messe Karlsruhe gefunden.

Mit dabei war auch in diesem Jahr die IG.F.B.S.K., die sich schon traditionell am „Projekttag“ der „Faszination Modellbau“ beteiligt und interessierten Schülern und Klassen einen „Schnupperkurs“ in Sachen Modellbau bietet.

Ein deutlicher Wermutstropfen der Veranstaltung: Auf der Anfahrt zum Messegelände ist es zu kilometerlangen Staus gekommen. Dies soll im nächsten Jahr besser werden, verspricht der Veranstalter.



Ein von „Dansk Transport“ durchgeführter Trafo-Transport ist Thema dieses Dioramas. Bild: Hermann Schulte



Die IG.F.B.S.K hatte die verschiedensten Modelle mit nach Karlsruhe gebracht und nutzte die Messe auch gleich, um für die nächste Mini-Bauma zu werben (4. und 5. September). Bild: Hermann Schulte

BAUMA- schinen 1:87 (H0)

Radlader, Raupenbagger, Walze oder Kipper: Mit den Herpa-Baufahrzeugen sind Sie für jede Baustelle gerüstet. Alle Modelle sind beweglich und lassen sich durch ihre einzigartige Schnappbauweise problemlos umbauen. Den Baufahrzeug-Fuhrpark von Herpa gibt es beim Fachhändler, mehr Infos zum Programm auch unter

www.herpa.de/bauma

Herpa Miniaturmodelle GmbH
Leonrodstraße 46-47
D-90599 Dietershofen